



IPAPUR IS

Injektionsharz zum Verkleben von Rissen und Hohlstellen im Beton und Mauerwerk.

Produktbeschreibung:

IPAPUR IS ist ein niedrigviskoses 2-Komponenten Polyurethanharz, das zur kraftschlüssigen Injektion und Abdichtung eingesetzt wird.

Anwendungsgebiete:

Injektion von trocknen oder leichtfeuchten Rissen und Fehlstellen in Beton und Mauerwerk.

Wirkungsweise (Eigenschaften):

Die vermischten Komponenten härten nach der Injektion zu einem hornartigen Duroplasten aus, der gute Druck-, Biegezug-, Haftzug- und Scherfestigkeiten aufweist.

IPAPUR IS wird als ein Komponenten System verarbeitet.

Verarbeitungshinweise:

Die Komponente I und II werden im angegebenen Mischungsverhältnis intensiv und homogen vermischt.

Injektion:

Für die Verpressung von trockenen Rissen und Fehlstellen ist folgender Arbeitsverlauf empfehlenswert:

- Rissverlauf feststellen und kennzeichnen.
- Wechselseitiges, schräges Anbohren des Risses mit 13-mm-Bohrlochern, so dass der Riss möglichst mittig durchstoßen wird, Bohrlochanstand ca. 15 - 20 cm.
- Ausblasen des Bohrmehls mit einer Druckpistole.
- Risse ab 2 mm mit IPATOP SM oder IPA Zementspachtel verdämmen (wahlweise mit dem spachtelfähig eingestellten Epoxidharzspachtel).
- Verspannen der IPA Schraubpacker.
- Auf das tiefstliegende Ventil ist der Rückschlagknippel aufzuschrauben und mittels IPA-Hochdruckinjektionsgerät mit der Verpressung des bereits vorgemischten IPAPUR IS zu beginnen, bis an dem darüberliegenden offenen Injektionsventil ein sichtbarer Harzaustritt erfolgt.
- Einschrauben des Rückschlagventils am nächst höheren Einpressventil, mit dem die Injektion fortgesetzt wird.
- Ist man am obersten Ventil angelangt, so sind alle Einpressventile nochmals nachzupressen, ausgetretenes Harz ist sofort zu entfernen.

Die Injektionsarbeiten können nun sofort abgeschlossen werden, indem die Rückschlagknippel entfernt werden und die Plastikstopfen eingeschlagen und die Bohrlöcher gegebenenfalls sauber verspachtelt werden.

Technische Daten

Materialbasis:	niedrigviskoses 2-Komponenten-Polyurethanharz	
Aussehen:	gelblich-braune Flüssigkeit	
Viskosität: (bei 25°C)	ca. 350 mPas	
Dichte:	(bei 20°C)	
Komponente I:	1,05 kg/ltr.	
Komponente II:	1,23 kg/ltr.	
Gemisch:	1,10 kg/ltr.	
Mischungsverhältnis:	Komp. I	Komp. II
Gew. Teile:	100	58
Vol. Teile:	2	1
Topfzeit:	ca. 45 Minuten.	
bei 20° C (1 Liter-Muster)		
Verarbeitungstemperatur:	nicht unter 10 °C	
Aushärtung: (bei 20°C)	ca. 3 Stunden	
Zugfestigkeit:	8 - 8,8 N/mm ²	
Bruchdehnung:	70 - 90 %	
Schore D-Härte:	50 - 60	
Haftfestigkeit auf Beton:	höhere Wert als die Festigkeit der zum Verbund gebrauchten Materialien.	
Lagerung:	trocken	
Lagerfähigkeit:	6 Monate in luftdicht verschlossenen Gebinden	
Lieferform:	im 15,8-kg-Gebinden	

IPAPUR IS

Injektionsharz zum Verkleben von Rissen und Hohlstellen im Beton und Mauerwerk.

Hinweis:

Mit IPA-Injektionssystemen können viele bautechnische Probleme gelöst werden. Die Vorgehensweise und die einzusetzenden Materialien müssen jedoch auf den Einzelfall abgestimmt werden. Dafür stehen Ihnen unser Außendienst und unsere Abteilung Anwendungstechnik gerne zur Verfügung.

Zu beachten:

Obwohl das Material nach dem Zusammenmischen eine genügend lange Verarbeitungsdauer aufweist, kann sich auf der Oberfläche durch Einfluss von Luftfeuchtigkeit eine feste Haut bilden. Nach durchstoßen dieser Schicht ist die Mischung aber ohne Qualitätsminderung verarbeitbar. Die Reinigung der Werkzeuge und Geräte erfolgt mit IPAPOX Reiniger.

Sicherheitsratschläge:

Die Komponente II von IPAPUR IS ist ätzend. Die angeordneten Schutzmaßnahmen der chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Mit Handschuhen und Schutzbrille arbeiten. Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Zum besseren Schutz der Hände sind diese mit Handschutzcreme einzucremen. Materialspritzer auf der Haut sowie im Auge sofort mit viel Wasser ausspülen und danach umgehend einen Arzt aufsuchen.

Stand: 06/19

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-999060-0 – Fax 08171-99906-20

E-mail: info@ipa.de Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de